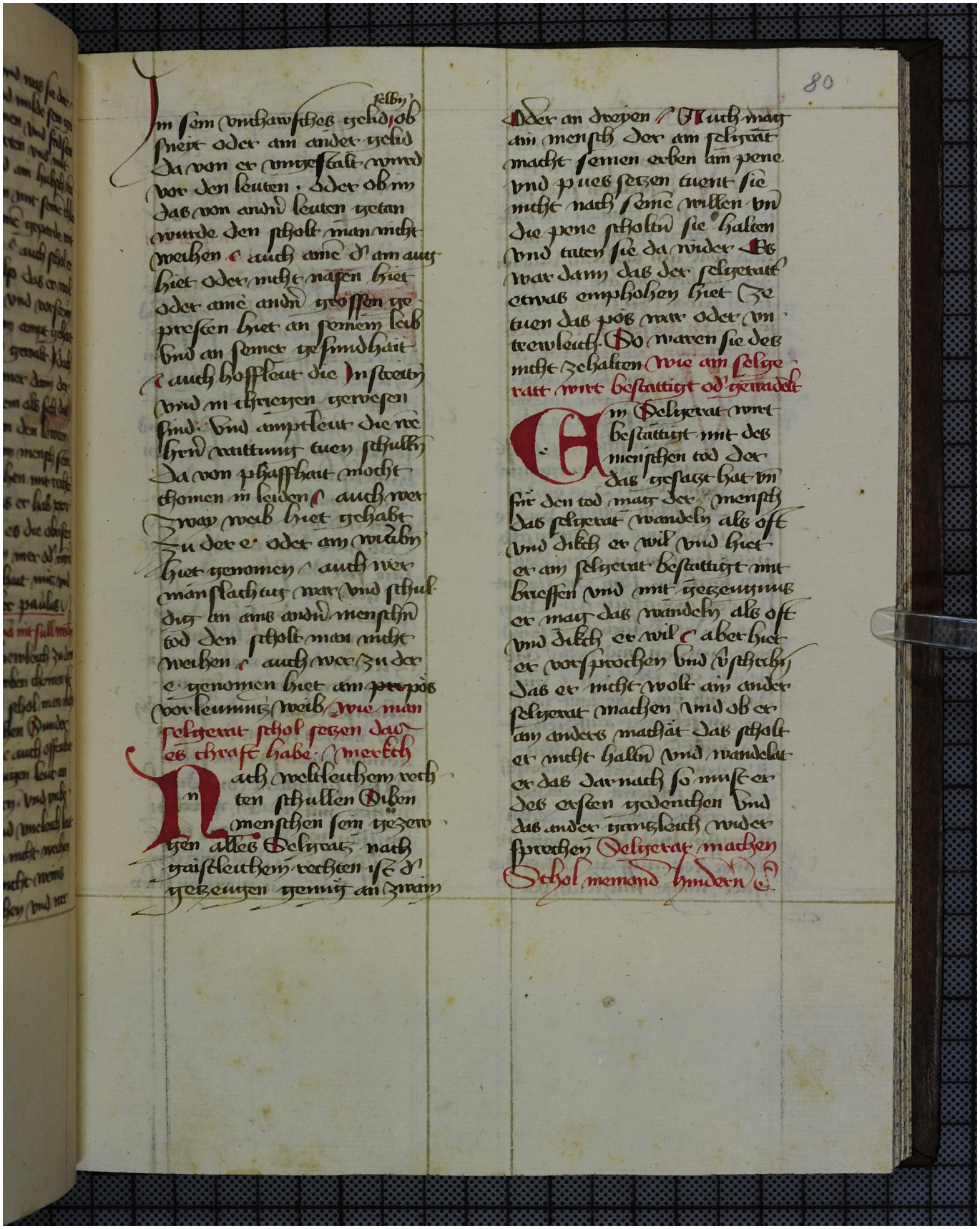
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



80

Im sein vnchristlichs gelid selbn
oder an dem andern gelid
da von er vnzestalt wird
vor den leuten. Oder ob im
das von andern leuten getan
wurde den scholt man nicht
weihen. Auch ame d' am aug
hiet oder nicht nasen hiet
oder ame andern grossen ge
presten hiet an seinem leib
vnd an seiner gesundhait
Auch hoffleut die in streit
vnd in ehrigen gewesen
sind. vnd amptleut die ne
hren wuchrung tuen schulden
da von phaffhait mocht
chomen in leiden. Auch wer
zwey weib hiet gehabt
zu der e. oder am weibn
hiet genomen. Auch wer
man slachtig war vnd schul
dig an ains andern menschen
tod den scholt man nicht
weihen. Auch wer zu der
e genomen hiet am prepos
vorleumnus weib. Wie man
seligerat scholl setzen daz
es chraft habe. Merkch

Nach weltleuthem recht
ten schullen Diben
menschen sein gezeu
gen alles Seligerat nach
gaistleuthem rechten ist d'
gezeugen genug an zwain
oder an drey. Auch mag
ain mensch der am seligerat
macht seinen erben am pene
vnd pues setzen tuent sie
nicht nach seine willen vn
die pene scholtu sie halten
vnd tuen sie da wider. Es
war denn das der seligerat
etwas emphohen hiet. Ze
tuen das pös war oder vn
trewleuch. Do waren sie des
nicht zehalten. Wie am selige
ratt wirt bestattigt od' gemacht

Am Seligerat wirt
bestattigt mit des
menschen tod der
das gesagt hat vn
für den tod mag der mensch
das seligerat wandeln als oft
vnd dikch er wil vnd hiet
er am seligerat bestattigt mit
briefen vnd mit gezeugnus
er mag das wandeln als oft
vnd dikch er wil. Aber hiet
er versprochen vnd vsthetch
das er nicht wolt ain ander
seligerat machen vnd ob er
ain anders machät das scholt
er nicht halten vnd wandelt
er das darnach so must er
des ersten gedenchen vnd
das ander gantzleuch wider
sprechen. Seligerat machen
Scholl memand hindern.